

Kos

Keine der Geschichten über die Insel ist wahr
kein schwimmender Garten
kein Geburtsort der Medizin

Niemals hat ein Vater der Heilkunst
am Fuße des Dikeos-Gebirges
hier im Asklepieion gewirkt

Niemals saß ein Mann namens Hippokrates
auf der Agora unter dieser Platane
und niemals hat ein Arzt
(ich schwöre)
einen Eid für andere Ärzte verfasst

Kos ist flach
das freut mein Knie
und lässt den Fahrradverleih florieren

Alter Freund

Gerne würd ich mich melden bei
dir
alter Freund
du aber weißt nichts
von einer Freundschaft

Einmal waren wir zusammen in
Rom
da warst du mein Lehrer
aber ich
war nicht dein einziger Schüler

Im Unterricht hast du
wenn ich mich melden wollte
oft deine Hand auf meine gelegt
(Du wusstest wohl was ich sagen
wollte)

Das ist nun alles
schon lange her

Doch immer noch spüre ich
wenn ich mich melden will
bei dir
deine Hand auf meiner

Drei Fragen zur Lyrik

Welcher Art war Ihre erste Begegnung mit Lyrik?

In der Grundschule die Lurchi-Heftchen. Später dann das Übersetzen von Martial und Ovid, Homer und den frühgriechischen Lyrikern. Hölderlin, Rilke, Brecht, Celan und Bukowski sowie die Hafisübersetzungen von Rückert und die Divane von Mevlana Jalaladdin Rumi und Yunus Emre.

Was macht Lyrik für Sie bedeutsam?

Inversion und gebundene Rede.

Wer darf Ihre Gedichte zuerst lesen?

Gedichtversuche meine Frau, meine Mutter, ein paar Freunde und mein alter Griechischlehrer Albert von Schirnding. Meine Gedichtfilme – meine Abonnenten auf YouTube oder Kontakte auf LinkedIn.

Kurzvita:

1967 in Wertheim am Main geboren. Studium der Philosophie, Germanistik und Orientalistik an der LMU München. 2005 gründete er zusammen mit seiner Frau P. Cordua den Verein Hafis e.V., der sich um die Bildungschancen junger Migranten im Grundschulbereich kümmert: www.lernhilfe-hafis.de

2019 erschien von ihm der Gedichtband „Melusinen im Kopf“ im Berliner Anthea Verlag.

2021 „Buddha in Nachbars Garten“, ebenda.

Er produziert gemeinsam mit K.Ruf Gedichtfilme, die er auf seinem YouTube-Kanal „Christian Dörr-Poetrycast“ präsentiert.

Kontakt:

Christian Dörr, Konrad-Dreher-Straße 26, 80689 München

Email: christiandoerr67@gmail.com

LYRIK:POST

Vorgestellt werden Mitglieder der Gesellschaft für zeitgenössische Lyrik e.V.

Redaktion: Dr. Eva Lübbe

Satz und Layout: Ralph Schüller

© Christian Dörr

Leipzig 2023